

Messe und mehr

Am 4. und 5. September 2009 lud das Unternehmen Pludra Frankfurt GmbH erneut zu einer großen Hausmesse nach Celle ein. Dabei reichte das Spektrum von Särgen und Urnen über Bestattungsfahrzeuge bis hin zu individuellem Erinnerungsschmuck, anspruchsvollen Trauerpapieren und Dekorationsideen. Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein festlicher Abend in der Celler Innenstadt.

Rund 1000 Besucher aus 14 europäischen Ländern fanden den Weg nach Celle, um sich über neue Produkte und Dienstleistungen zu informieren.

Neu im Sortiment von Pludra sind mit Fotofolie beklebte Creativ-Särge. Das Spektrum reicht hierbei vom herbstlichen Laubwald, über Fußballmotive und Rosen bis hin zu Klaviernoten. Auch individuell gestaltete Säрге mit Bildern, die Trauernde selbst liefern, sind möglich. Voraussetzung ist eine ausreichend hohe Qualität der Vorlagen.

Als weitere Neuheit präsentierte Pludra Urnen aus Naturfaserverbundwerkstoff.

Um Dekorationsmöglichkeiten für Trauerfeiern ging es am Stand von Via Decosa. Das Unternehmen zeigte Beispiele für seine verschiedenen Produktlinien mit den Titeln „Paradies“, „Poesie“, „Rosenpfad“ und „Edelweiß“. Jede Produktlinie umfasst dabei nicht nur Elemente für die Sarg- und Urnengestaltung, sondern auch Dekorationstücher, Katakalkverkleidungen, Raumdisplays und sogar Fußbodenbeläge. Ergänzt wird dies noch durch Andenkenlemente und Abschieds- und Kondolenzdruck. Die gezeigten Beispiele waren mit wiederverwendbaren Seidenblumen gearbeitet, können aber mit echten Blumen ergänzt oder ganz durch diese ersetzt werden, betont das Unternehmen. Die Raumdekorationen seien sehr flexibel einzusetzen und können auch als Leihdekoration verwendet werden.

Das Traditionsunternehmen Rössler Papier präsentierte in Celle ein umfangreiches Sortiment an Trauerpapieren.



Neu im Pludra-Sortiment: Säрге mit Fotomotiven.



Dekorationsbeispiel von Via Decosa.

Daneben gab es, jeweils aufeinander abgestimmt und mit stabilem, stilvollen Papiereinband, Kondolenzbücher, Mappen, Fotoalben und kleine Schmuckkartons.

Individuellen Erinnerungsschmuck zeigte die Reischauer GmbH mit der Serie „Jewel Concepts“: Hier standen vor allem die Möglichkeiten im Vordergrund,



Dieser Erinnerungsschmuck von Reischauer Jewel Concepts basiert auf Fingerabdrücken. (Fotos: Evelin Scheibe)

Friedhofs kultur

Zeitschrift für das
gesamte Friedhofswesen

Friedhofskultur
Die einzige
Fachzeitschrift für
das gesamte
Friedhofswesen

Alles rund um
das Thema Friedhof



Testen Sie
2 Ausgaben
kostenlos!

Tel.: 0531/38004-39
Fax: 0531/38004-63
abo@haymarket.de

www.friedhofskultur.de



Zu einem festlichen Abend hatten Pludras – Erni, Thomas Marcus und Christian Pludra – nach der Hausmesse geladen.
(Foto: Kai-Oliver Schwettmann)



Neue Buslinie in Celler: Mit eigens eingesetzten Shuttle-Bussen ging es am Ende der Hausmesse zum Festabend in der Celler Congress Union.



Neben einem großen Buffet, Live-Musik und einem Überraschungsunterhaltungsprogramm blieb noch ausreichend Gelegenheit für fachliche Gespräche.
(Fotos: Evelin Scheibe)

den Fingerabdruck eines Verstorbenen in Gold oder Silber zu verewigen als Kettenanhänger in unterschiedlichen Formen oder auch als Ring. Auch der Pfortenabdruck eines Haustieres lässt sich so – verkleinert – festhalten. Und selbst Kinderzeichnungen oder den Abdruck von Babyfüßen setzt Jewel Concepts in im wahrsten Sinne des Wortes einzigartige Schmuckstücke um.

Nach der Hausmesse lud Pludra zu einem festlichen Abend in den großen Saal der Celler Congress Union ein. Die knapp 400 Gäste erlebten einen abwechslungsreichen Abend. Neben einem großen Buffet, Live-Musik und einem Überraschungsunterhaltungsprogramm – so war es dem Organisationsteam gelungen, sogar die „Blues Brothers“ nach Celler zu holen (zumindest doch täuschend ähnliche Doubles) – blieb noch ausreichend Gelegenheit für fachliche Gespräche.

– evi –